

Heft 3 Juli 2007

# Niedersächsisches Internatsgymnasium

Bad Harzburg

Notizen



Unsere Internatsfamilie

Liebe Leserinnen und Leser,

das zu Ende gehende Schuljahr hat dem NIG viel Neues gebracht:

- Der erste Jahrgang 12 hat zwei Semester der neuen Qualifikationsstufe in drei Profilen durchlaufen; viele neue Strukturen mussten hierfür geschaffen werden. Bewährt hat sich dabei m. E. die Kombination aus Pflicht- und Wahlkursen für die Prüfungsfächer.



- Über den 60. Geburtstag und unseren Anbau konnte ich schon zum Halbjahr berichten. Am ersten Februarwochenende fand die feierliche Schlüsselübergabe statt. Der Multifunktionsraum im Tiefgeschoss und der große Medienraum im neuen Dach haben sich für den festlichen Rahmen schon glänzend bewährt. Inzwischen ist der Computerraum voll funktionsfähig; auch die Einrichtung des neuen Stillarbeitsraums soll bald abgeschlossen sein.

- Im Mai fand die erste staatliche Schulinspektion am NIG Bad Harzburg statt. Unsere Schule darf mit Stolz auf die überwiegend positive Beurteilung der Inspektoren schauen. Geradezu herausragend ist die Bewertung des Schulklimas am NIG. Darüber freue ich mich besonders. Zugleich aber ist die Gesamtbeurteilung auch der Auftrag, unsere Stärken zu bewahren und manche Schwäche zu beheben. Ich hoffe, alle teilen diese Verpflichtung mit mir!

Leider konnte ich aus Krankheitsgründen unsere Schule während der Schulinspektion nicht vertreten. Auch werde ich im kommenden Schuljahr zunächst ausfallen. Herzlich danke ich allen Kollegen und Mitarbeitern für die zusätzlich geleistete Arbeit, ganz besonders meinem Stellvertreter, Herrn Urban.

Ich danke auch für die vielen freundlichen Grüße, die mich erreicht haben, und wünsche euch und Ihnen allen einen nicht zu hektischen Ausklang des Schuljahres sowie erholsame, erlebnisreiche Ferientage.

Ursula Rasch

## Impressum

ViSdP: U. Rasch  
Hrsg.: NIG Bad Harzburg

Redaktion: W. Hardam  
Auflage: 350

## Die neuen Referendare

### **Nico Hoffmann**

(D, E). Ich bin aus Bremen. Dort habe ich studiert, war dort auch als Bankkaufmann tätig. Mir gefällt es am NIG sehr gut.



Euch in Deutsch und Englisch zu unterrichten macht großen Spaß. Ich hoffe, hier eine Menge zu lernen. Ich bin zwar ein geborenes Nordlicht, möchte aber, sobald es meine Zeit zulässt, möglichst viel von der schönen Natur hier im Harz kennen lernen.

### **Tobias Schwab**

(M, Ch). Ich komme aus der Nähe von Salzgitter-Bad, habe an der TU Braunschweig studiert und werde in den nächs-



ten zwei Jahren bei euch bleiben. Meine Hobbies: Bass- und Tischtennis sowie die Arbeit am Computer. Die Stunden, die ich bisher am NIG erlebt und erteilt habe, machen mir viel Spaß, so dass ich mich auf weitere Stunden mit euch schon freue.

## Vielen Dank für die Hilfe vom WvS

### **Brigitte Nicolai-Tschirner**

D, E



### **Christine Schütt**

D, F



Unser Experte am Computer:

### **ЕВГЕНИЙ КУЗНЕЦОВ** (Evgeny Kusnezov)



Verlässt uns für ein Jahr Erziehungsurlaub

### **Katja Rügge** E, F



Verlassen uns – hoffentlich hören wir von ihnen:

### **Holger Mika**



### **Alexandra Schmidt**



### **Zachariah Baird**





*Unsere Abiturienten*

Jacqueline Andermark	Jonathan Gresing	Jan Müller
Darina Angelow	Dennis Gudewill	Richard Paluch
Katharina Bartell	Niklas Günther	Johannes Raabe
Tobias Bieneck	Henrik Hardewig	Caroline Schierer
Philip Biermann	Thorben Helmers	Christof Schneiderreit
Lisa Bohlmann	Alina Hiller	Kim Schumacher
Stefanie Bremer	Mandy Hühne	Nicole Servatius
Erik Bunert	Anna Jordan	Kristin Sperlich
Christiane Böhm	Jan-Martin Josten	Teresa Steffens
Eric Dehn	Paloma Jäger	Ryjk Stern
Kevin Deppe	Sebastian Kobs	Stefan Ubben
Gesa-Louise Dreß	Mona Koch	Thorben Uchtmann
Felix Flügel	Johannes Kohlrusch	Bärbel Urban
Stine Fricke	Felix Landmesser	Anne Wagner
Sebastian Gerlach	Anja Manthey	Jelena Wendorf
Niklas Graumann	Svenja Meyer	Fabian Wischnewski

Herzlichen Glückwunsch!

## Neues aus dem Internat



Nach einem Jahr in der 11. Klasse sind unsere drei Gastschülerinnen aus Mexiko wieder in ihre Heimat zurückgekehrt. Wir haben **Lucia, Maribell** und **Karina** gerne bei uns gehabt und sind so traurig wie die drei Mädchen selbst, dass ihr Aufenthalt bei uns jetzt zu Ende ist. Aber auch im nächsten Jahr werden wir wieder Gäste aus Mexico bei uns haben, auf die wir uns schon freuen.

**Anja, Teresa, Ryjk** und **Felix** haben das Abitur erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zeit nach dem Internat und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Auch in diesem Jahr haben wir uns trotz leerer öffentlicher Kassen bemüht, die Lern- und Lebensbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Dass nicht alle Wünsche an die Ausstattung sofort zu erfüllen waren, liegt in der Natur eines Internats, das zu einem beträchtlichen Anteil vom Land Niedersachsen finanziell unterstützt wird. Es stehen Mittel für neue Computer und diverse Ausstattungsgegenstände zur Verfügung, die wir nach einer Prioritätenliste verwenden werden, damit wir auch in Zukunft den hohen Ausstattungsstandard unseres Internats erhalten können. Das Internat hat einen sehr positiven Eindruck bei der diesjährigen Schulinspektion hinterlassen.

Der **Goslarer Rotary Club** hat seine Aktivitäten beim Goslarer Altstadtfest unter das Motto "Neue Wege am NIG" gestellt. Der Erlös aus diesen Aktivitäten wurde uns zur Verfügung gestellt. So können wir den lange geplanten Entspannungsraum („Snoezelen“) nun endlich verwirklichen. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Frau **Heinsen**, die sich bereit erklärt hat, die Anliegen der Internatler in der Elternschaft zu vertreten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Internats bedanken sich herzlich bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten, die ihre Arbeit in diesem Schuljahr mit Anteilnahme, Verständnis, konstruktiver Kritik und guten Wünschen begleitet haben.

Reinhard Kulmann

Guten Tag,

sage ich allen Leserinnen und Lesern dieser NIG-Notizen.

Seit Februar dieses Jahres bin ich Schulleiterin des Werner-von-Siemens-Gymnasiums und da unsere beiden Gymnasien eng miteinander kooperieren, wurde auch schnell Kontakt mit dem Niedersächsischen Internatsgymnasium geknüpft.



Doch nicht nur aus dieser kurzen Zeit ist mir das NIG bekannt.

Schon vor ca. 12 Jahren war ich als Fachberaterin für Biologie immer mal wieder zu Besuch an dieser Schule und die damaligen Abiturvorschläge sind mir noch in guter Erinnerung.

Gefreut habe ich mich auch auf ein Wiedersehen mit Herrn Urban, mit dem ich im Jahr 1979 gemeinsam im Referendariat an derselben Ausbildungsschule in Braunschweig in Mathematik ausgebildet wurde.

So bin ich sicher, dass die Kooperation der beiden Harzburger Gymnasien weiterhin auf einem guten Weg ist und wir gemeinsam unseren Schülern sehr gute Möglichkeiten auf dem Weg zum Abitur bieten können.

Auf diesem Wege wünsche ich Frau Rasch von ganzem Herzen gute Besserung.

Allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich erholsame und unbeschwerte Ferientage.

Ihre Helga Treinies



*Lars Mika Mencke*

10.11.2006



2895 g Gewicht,  
51 cm Körperlänge

Die glücklichen  
Eltern

Alexandra &  
Christian Mencke

*Juliane Mika*

10.05.2007



2320 g Gewicht,  
47 cm Körperlänge

Danke für die  
vielen Glück-  
wünsche  
Eva Dietrich &  
Holger Mika

## Die Umwelt- und Energie-AG (UWAG) am NIG

**Zum 3. Mal bewirbt sich das NIG um die Anerkennung als „Umwelt-Schule in Europa – Internationale Agenda 21-Schule“! Die UWAG unterstützt diese Bewerbung aktiv!**

Wir haben zwei neue Projekte in Angriff genommen:

- biologische und chemische Untersuchung des Wassers der Radau,
- Aufbau eines „Insektenhotels“ aus den Balken und Schieferplatten des abgerissenen Wärmepumpenhauses, Ansiedlung eines Bienenvolkes im „Hotel“.

Wir führen weiterhin den Energiesparwettbewerb am NIG durch (Klasse 5 liegt zurzeit in Führung). Außerdem sind wir dabei, eine Wetterstation auf dem Balkon des Haupthauses aufzubauen.

Wir unterstützen die Arbeit der Brasilien-AG, die sich im Rahmen des Partnerschaftsprojekts „Reconciliacao“ für Straßenkinder in Sao Paulo einsetzt.

Am 02.09.07 werden wir zum zehnten Mal auf der Bummelallee mit einem Stand am „Ökomarkt“ der Stadt Bad Harzburg teilnehmen. Auch bei der Müllsammelaktion „Saubere Landschaft“ werden wir uns beteiligen, so wie in den letzten fünf Jahren schon.

Wer gern bei uns mitmachen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Gerd Kannenberg



## Schülermusical im Schloss: Selbst Stehplätze waren begehrt

**21.03.2007:** Mit „Was du willst, das schaffst du auch!“ gestalteten die Schülerinnen und Schüler des NIG und der Schule am Harly (Vienenburg) einen ebenso faszinierenden wie fröhlichen Musical-Abend, der Teilnehmern und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Im restlos ausgebuchten Bündheimer Schloss hatte das Stück einen großartigen Erfolg. Donnernder Applaus wurde immer wieder den Darstellern zuteil. Ulrike Stehr (NIG) hatte das Stück zusammen mit Kirsten Glasemacher-Müller, Heide Pauer und Gisela Schulte (Schule am Harly) geplant und mit den jungen Darsteller/innen erfolgreich eingeübt.



## **Erfolgreich beim Mathe-Wettbewerb „Känguru“** Besonders gut schneiden Internatsschüler ab!

In diesem Jahr nahmen mehr als 30 Schülerinnen und Schüler (besonders in Klasse 7) am Mathematikwettbewerb „Känguru“ teil. Dieser Wettbewerb stammt aus Australien, in Deutschland wird er von der Humboldt-Universität Berlin betreut. Die 2 € Startgebühr pro Teilnehmer/in übernahm dankenswerterweise unser Förderverein.

An einem „Känguru-Tag“ im März war es soweit: 30 Aufgaben mussten innerhalb von 75 Minuten bearbeitet werden. Nicht alle Aufgaben waren einfach, aber es machte Spaß, sie zu lösen! Die ausgefüllten Bögen wurden nach Berlin geschickt. Ende Mai kam von dort ein Päckchen, es enthielt Urkunden, außerdem die Lösungen der Aufgaben. Für jeden Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin gab es ein 3D-Puzzle. Bemerkenswert ist, dass unter den besten Fünf vier Internatsschüler sind! An 1. Stelle ist Alexander Wachsmuth aus Klasse 7, der sich über ein Känguru-T-Shirt freuen darf. Herzlichen Glückwunsch!

Reinhard Wulfes

## **Juror beim Landeswettbewerb *Jugend forscht***

Am 19. bis 21. März 2007 fand der 42. Landeswettbewerb Niedersachsen von *Jugend forscht* in Clausthal statt. Ich nahm als Juror für Chemie an dieser Veranstaltung teil. In dieser Funktion war ich das erste Mal dort. Ich fand erstaunlich, in welcher anspruchsvollen Forschungsprojekten sich Schüler engagieren. Eigentlich waren alle, die am Wettbewerb teilgenommen haben, gut. Uns Juroren fiel es nicht leicht zu entscheiden, welche der Projekte am besten zu bewerten sind. Ich hoffe auf Teilnehmer/innen auch vom NIG für den nächsten Wettbewerb.

Werner Hardam

## **Das „Abi-Auto 2006“ musste entsorgt werden**

Das ‚Abi-Auto‘, das als ‚Denkmal‘ von den Abiturienten des Jahrgangs 2006 aufgestellt wurde, musste nun entsorgt werden. Nicht, weil wir nicht gern an den Jahrgang zurückdenken (im Gegenteil!), sondern weil es so oft Ärger mit Nachbarn und dann auch mit der Polizei gegeben hat. Wir hoffen aber darauf, dass der Jahrgang vielleicht ein weniger Aufsehen erregendes Denkmal folgen lässt.

Ursula Rasch